

**Lehrstuhl für Internationale und Monetäre Ökonomie
Prof. Dr. Jürgen Jerger**

Ankündigungen für das Sommersemester 2018

Übersicht:

M. Sc.	1) <i>Vorlesung mit begleitender Übung:</i> Theorie und Empirie der Geldpolitik
B. Sc., Studienphase II und M. Sc.	2) <i>Blockseminar:</i> Aktuelle Fragen der Geldpolitik 3) <i>Lehrstuhlseminar:</i> Präsentation von Abschlussarbeiten

1) Vorlesung und Übung:
Theorie und Empirie der Geldpolitik
 (Vorlesung: Jerger; Übungen: Zimmermann)

Termin und Ort:	<i>Vorlesung:</i> Do 8 – 10 Uhr, W 113 <i>Übung:</i> Di 12 – 14 Uhr, 17. und 24.04.18: CIP-Pool RW(L) U01 rechts, ab 08.05.18: VG 0.24
Zielgruppe:	Studierende der Masterstudiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Studierende anderer Fakultäten können die Veranstaltung nach Maßgabe ihrer jeweiligen Studienordnung belegen.
Voraussetzungen:	Es wird eine Vertrautheit mit dem Stoff der Veranstaltung des Bachelor-Studiengangs „Geldtheorie und -politik“ vorausgesetzt. Wurde diese Veranstaltung nicht gehört, so ist eine Aneignung des Stoffs mit den dazu zur Verfügung stehenden Materialien dringend zu empfehlen.
Literatur und sonstige Materialien:	Ziel der Veranstaltung ist es, die theoretischen Grundlagen der Wirksamkeit der Geldpolitik auf die Realwirtschaft auf fortgeschrittenem Niveau zu vermitteln. „State of the art“ auf diesem Gebiet sind neukeynesianische Ansätze, in denen eine Mikrofundierung der makroökonomischen Zusammenhänge im Vordergrund steht. Daneben werden auch längerfristige Zusammenhänge und ausgewählte Politikbereiche analysiert. Großer Wert wird auch gelegt auf die Vermittlung der einschlägigen empirischen Methoden und/oder Ergebnisse der Literatur. Grobgliederung: I. Einführung und empirischer Überblick 1. Einführung und Überblick 2. Empirische Evidenz zu Geld, Output und Preisen II. Monetäre Theorie bei flexiblen Preisen 3. Geld im neoklassischen Wachstumsmodell 4. Geld in der Nutzenfunktion 5. Ein klassisches allgemeines Gleichgewichtsmodell III. Monetäre Theorie bei rigiden Preisen 6. Ein (neu-) keynesianisches Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft mit Preisrigiditäten 7. Empirische Erkenntnisse aus DSGE-Modellen IV. Ausgewählte Fragen der Geldpolitik 8. Optimale Geldpolitik (im neokeynesianischen Modell) 9. Aktuelle geldpolitische Herausforderungen in der Eurozone

Prüfungsanforderungen:	Die Veranstaltung (Vorlesung + Übung) hat eine Wertigkeit von 6 ECTS-Punkten. Die Prüfung erfolgt im Rahmen einer Klausur (90 Minuten). Zu dieser müssen Sie sich im Anmeldezeitraum über FlexNow anmelden.
------------------------	---

2) Blockseminar: Aktuelle Fragen der Geldpolitik

Termine:	<p>Das Seminar wird geblockt jeweils ganztags am 22.06.2018 und 23.06.2018 stattfinden.</p> <p>Alle Seminararbeiten müssen spätestens am Freitag, 08.06.2018, 12 Uhr (2-fach in ausgedruckter Form und elektronisch als pdf per Mail an Michael Rindler: (michael.rindler@ur.de) abgegeben werden. <i>Bitte geben Sie die beiden Ausdrücke gelocht und mit einer Heftklammer versehen ab, so dass sie in einem üblichen Ordner abgelegt werden können.</i></p> <p>Es gibt zwei obligatorische Einführungsitzungen, die erste zu den Techniken Wissenschaftlichen Arbeitens, die zweite als Überblick und Einführung in die Seminarthemen. Diese finden statt jeweils Freitag, 13.04.2018 und 20.04.2018 ab 14.30 Uhr (bis ca. 16.00 Uhr).</p> <p>Während der Bearbeitungszeit kann eine Beratung am Lehrstuhl stattfinden. Es wird <u>dringend empfohlen</u>, diese Beratung mindestens dann in Anspruch zu nehmen, wenn ein Gliederungsvorschlag für die Arbeit als Gesprächsgrundlage vorgelegt werden kann.</p> <p>Zu den Anmelde- und ggf. Abmeldeterminen siehe auch unter „Anmeldung“ weiter unten.</p>
Ort:	<p>13.04.2018 und 20.04.2018, jeweils 14.30 – 16.00 Uhr: W 116</p> <p>22.06.2018 und 23.06.2018, jeweils ganztags: VG 1.36.</p> <p>Ein genauer Zeitplan für diese beiden Tage wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
Anmeldung:	<p>Ab sofort in den Sprechstunden von Michael Rindler, Sebastian Zelzner und Robert Zimmermann (siehe Aushang bzw. Website).</p> <p>Die Zuordnung eines Themas erfolgt bei der Anmeldung. Bitte beachten: Eine Anmeldung ist verbindlich und beinhaltet daher sowohl das Recht als auch die Pflicht zur (engagierten) Teilnahme. Wird eine angemeldete Arbeit nicht bzw. nicht rechtzeitig abgegeben, so wird diese mit der Note 5,0 bewertet. Es gilt also das ebay-Prinzip: Spaß(an)bieter mögen sich bitte fernhalten!</p> <p><i>Hinweis: Nach Vergabe eines Themas – also nach der Anmeldung am Lehrstuhl – müssen sich alle Studierende <u>zusätzlich</u> selbst via FlexNow für das Seminar anmelden. Eine Anmeldung <u>nur</u> via FlexNow ist nicht gültig.</i></p>

	<p>Wenn bzw. so lange Plätze verfügbar sind, kann die Anmeldung in FlexNow bis zum Termin der ersten Sitzung, d.h. 13.04.2018 erfolgen. Der späteste Termin für eine wirksame Abmeldung ist am Tag der zweiten Sitzung, d.h. am 20.4.2018.</p>
Zielgruppe und Voraussetzungen:	<p>Studierende der Studienphase II der Bachelor- sowie der Masterstudiengänge. Studierende anderer Studiengänge können ggf. berücksichtigt werden; einschlägige Vorkenntnisse sind aber unabdingbar.</p> <p><i>Es ist erforderlich, mindestens eine einschlägige Veranstaltung im Bereich monetäre Ökonomie bereits gehört zu haben. Die Veranstaltung ist bei der Anmeldung anzugeben.</i></p>
Anrechnung, Prüfungsanforderungen und Bewertung:	<p>Bachelor- und Masterstudiengänge: Es handelt sich um ein Seminar mit einem Kreditwert von 6 Punkten im Schwerpunktmodul Finanzmärkte.</p> <p>Es werden folgende Leistungen gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer ca. 10- bis <u>maximal</u> 15-seitigen Seminararbeit (1½-zeilig mit ca. 5 cm Korrekturrand); Vorlagen in Tex sind auf der Website des Lehrstuhls herunterladbar. Der Seitenumfang versteht sich ohne Anhang; in diesem können bspw. etwas umfangreichere formale Herleitungen präsentiert werden, die im Hauptteil dann nur als Ergebnis erscheinen. • Präsentation der Arbeit in einem Vortrag von ca. 20-30 Minuten. Wird ein Thema von mehreren Studierenden bearbeitet, erfolgt eine zuvor genau koordinierte Aufteilung des Vortrags. • Durch vorherige Lektüre der angegebenen Einstiegsliteratur vorbereitete aktive Teilnahme an der Diskussion während des Seminars. • Koreferat für eines der anderen Themen, basierend auf einer Seminararbeit und der Einstiegslektüre. <p>Die Bewertung der Seminarleistung setzt sich wie folgt zusammen: Bachelor- und Masterstudiengänge: Seminararbeit: 50%, Vortrag der eigenen Arbeit: 25%, mündliche Beteiligung am gesamten Seminar: 25%</p>
Hinweise zum Koreferat:	<p>Das Koreferat zu einem Thema soll eine kurze und prägnante Einführung in die Diskussion nach dem Vortrag der eigentlichen Seminararbeiten bieten. Alle BearbeiterInnen eines Themas x haben (bei mehreren BearbeiterInnen <i>in Gemeinschaftsarbeit</i>) das Koreferat zu Thema $x + 1$ zu leisten. (Das Koreferat zu Thema 1 wird den BearbeiterInnen von Thema 10 zugeordnet.) Ausgehend von der Lektüre der Seminararbeit(en), die nach dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt werden, muss eine kurze (max. 1 Seite in Stichpunkten) schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen vorgelegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Was sind die zentralen Erkenntnisse, die in der Arbeit präsentiert werden?

	<p>2) Welche Punkte bleiben unklar?</p> <p>3) Welche weiterführenden Fragen ergeben sich aus der Arbeit?</p> <p>Die Antworten auf diese Fragen sind in der Sitzung im Anschluss an das eigentliche Referat in max. 5 Minuten zu präsentieren.</p>
Wichtiger Hinweis:	Es wird verwiesen auf die Informationen zu Abschlussarbeiten am Lehrstuhl, die Sie unter diesem Link finden. Abgesehen vom Seitenumfang treffen alle formalen Richtlinien und Hinweise zu wissenschaftlichem Arbeiten auch für eine Seminararbeit zu.

Themen- und Literaturübersicht

Alle Themen können prinzipiell von allen Seminarteilnehmer/innen bearbeitet werden. Der Hinweis M. Sc. gibt an, dass ein Thema bevorzugt von Studierenden im Master-Studiengang bearbeitet werden sollte.

Thema 1	<p>Fiskal- und geldpolitische Interaktionen in einer Währungsunion – Implikationen für die EMU</p> <p>Einstiegsliteratur: Foresti, P. (2017): Monetary and fiscal policies interaction in monetary unions, in: Journal of Economic Surveys, Vol.32, No.1, pp.226-248.</p>
Thema 2	<p>Fiskalische Disziplin in einer Währungsunion – Evidenz für den Euroraum</p> <p>Einstiegsliteratur: Jalles, J.T., Mulas-Granados, C., Tavares, J. & Caro, C.C. (2017): Single currency and fiscal performance: the early Euro Area in perspective, in: Applied Economics Letters, Vol.25, Issue 6, pp.415-419.</p>
Thema 3	<p>Geldpolitik nach der Finanzkrise – Notwendigkeiten und Optionen</p> <p>Einstiegsliteratur: Blinder, A., Ehrmann, M., de Haan, J. & Jansen, D.-J. (2017): Necessity as the mother of invention: monetary policy after the crisis, in: Economic Policy, Volume 32, Issue 92, pp.707-755.</p>
Thema 4	<p>Ursachen von und politische Handlungsoptionen in Finanzkrisen: Das Beispiel Islands</p> <p>Einstiegsliteratur: Benediktsdottir, S., Eggertsson, G.B. & Borarinsson, E. (2017): The rise, the fall, and the resurrection of Iceland, in: NBER Working Paper No. 24005.</p>
Thema 5	<p>Reform der Europäischen Währungsunion – Ein Vorschlag</p> <p>Einstiegsliteratur: Bénassy-Quéré, A. et al. (2018): Reconciling risk sharing with market discipline: A constructive approach to euro area reform, CEPR Policy Insight No. 91</p> <p>https://cepr.org/sites/default/files/policy_insights/PolicyInsight91.pdf</p>

<p>Thema 6</p>	<p>Kryptowährungen von Zentralbanken? Eine mögliche Zukunft der Geldpolitik</p> <p>Einstiegsliteratur: Bordo, M.D. & Levin, A.T. (2017): Central Bank Digital Currency and the Future of Monetary Policy, in: NBER Working Papers No. 23711.</p>
<p>Thema 7</p>	<p>Glaubwürdigkeit und die Effektivität geldpolitischer Strategien</p> <p>Einstiegsliteratur: Mariscal, R., Powell, A. & Tavella, P. (forthcoming): On the Credibility of Inflation Targeting in Latin America, in: Economia, Journal of the Latin American and Caribbean Economic Association.</p>
<p>Thema 8</p>	<p>Makroprudentielle Regulierung I: Konzept und Implementierung</p> <p>Einstiegsliteratur: Galati, G. & Moessner, R. (2013): Macroprudential policy: A literature review, in: Journal of Economic Surveys, Vol.27, No.5, pp.846-878 http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1467-6419.2012.00729.x/epdf</p>
<p>Thema 9</p>	<p>Makroprudentielle Regulierung II: Länderstudien</p> <p>Einstiegsliteratur: Darbar, S.M. & Wu X. (2016): Experiences with Macroprudential Policy — Five Case Studies, in: Journal of International Commerce, Economics and Policy, Vol.7, No.3. http://www.worldscientific.com/doi/abs/10.1142/S1793993316500149</p>
<p>Thema 10 (M.Sc.)</p>	<p>Makroprudentielle Regulierung III: Die Rolle von Kapitalverkehrskontrollen</p> <p>Einstiegsliteratur: Pasricha, G.K. (2017): Policy rules for capital controls, BIS Working Papers No.670.</p>

3) Lehrstuhlseminar:

Präsentation von Abschlussarbeiten

<p>Termine:</p>	<p>Nach Vereinbarung und laut Ankündigung</p>
<p>Ort:</p>	<p>RW(L) 401</p>
<p>Zielgruppe:</p>	<p>Alle BearbeiterInnen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten tragen nach etwa der Hälfte der Bearbeitungszeit die bislang vorliegenden Ergebnisse vor. Der Teilnehmerkreis besteht jeweils aus den Mitarbeitern des Lehrstuhls sowie den Studierenden, die zu dem betreffenden Zeitpunkt am Lehrstuhl an einem entsprechenden Projekt arbeiten.</p>